

# NACHHALTIG FÜR KÖLN

## STADTWERKE KÖLN KONZERN AUF EINEN BLICK



**142.000**

MENSCHEN WERDEN DEN NEUESTEN PROGNOSEN ZUFOLGE BIS ZUM JAHR 2040 NACH KÖLN ZIEHEN – DEN DARAUS ENTSTEHENDEN HERAUSFORDERUNGEN STELLT SICH DER STADTWERKE KÖLN KONZERN.



**2,5 MIO.**

MENSCHEN IN DER REGION VERTRAUEN AUF EINE ZUVERLÄSSIGE UND KLIMASCHONENDE BELIEFERUNG MIT STROM, GAS, WÄRME UND WASSER DURCH DIE RHEINENERGIE.



**282,3 MIO.**

FAHRGÄSTE FUHREN 2018 MIT DEN BAHNEN UND BUSSEN DER KVB – EIN NEUER FAHRGASTREKORD.



**2.243**

AUFTRÄGE WURDEN 2018 IN DER LOK- UND WAGENWERKSTATT DER HGK BEARBEITET, 2.015 DAVON ALLEINE IN DER LOKWERKSTATT. DIE RHEINCARGO IST MIT 80,6 % GRÖSSTER KUNDE DER INSTANDHALTUNGSLEISTUNGEN.



**9.160 KM**

AUF STRASSEN, WEGEN UND PLÄTZEN PRO WOCHE REINIGTEN DIE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER DER AWB IM JAHR 2018.



**731.000 T**

ABFALL VERBRANNTEN DIE RESTMÜLLVERBRENNUNGSANLAGE DER AVG KÖLN 2018 UND ERZEUGTE 347.000 MWH STROM UND DAMPE.



**2,79 MIO.**

GÄSTE NUTZTEN 2018 DIE SPORT- UND FREIZEITANGEBOTE DER KÖLNBÄDER SOWIE WEITERE ANGEBOTE FÜR SPORT UND SOMIT MEHR DENN JE ZUVOR IN DER 20-JÄHRIGEN UNTERNEHMENSGESCHICHTE DER KÖLNBÄDER.



**27.100 KM**

LÄNGE HATTE DAS GLASFASERNETZ DER NETCOLOGNE 2018. ES IST FÜR ÜBER 1,1 MIO. HAUSHALTE VERFÜGBAR. 2018 WURDEN DIE ZEHN GRÖSSTEN GEWERBEGEBIETE AN DAS NETZ ANGESCHLOSSEN, DORT SIND INTERNETANSCHLÜSSE MIT GESCHWINDIGKEITEN BIS ZU 10 GIGABIT PRO SEKUNDE MÖGLICH.



**217.000 M<sup>2</sup>**

UMFASSTE DIE ENTWICKLUNGSFLÄCHE DER MODERNE STADT IM JAHR 2018. DAS UNTERNEHMEN ENTWICKELT UND REALISIERT SEIT ÜBER 45 JAHREN WESENTLICHE STADTENTWICKLUNGSMASSNAHMEN IN KÖLN.

# ALLGEMEINES

*Die Unternehmen des Stadtwerke Köln Konzerns sind ein lebendiges Stück Köln mit einer großen Verantwortung für die Bürgerinnen und Bürger: Sie sorgen für sauberes Trinkwasser, für eine vernetzte Mobilität, für eine klimaschonende Energieversorgung, für eine wertstoffbasierte Entsorgung, für eine kundennahe, überregionale Güterlogistik mit Schiff und Bahn, für den Ausbau der Digitalinfrastruktur sowie für Wohnraum und Sporteinrichtungen und vieles mehr. Das unternehmerische Handeln des Stadtwerke Köln Konzerns ist nicht allein an Grundsätzen von Wirtschaftlichkeit ausgerichtet. Er übernimmt zudem ökologische und gesellschaftliche Verantwortung für die Bürger und für die Wirtschaft in der wachsenden Stadt Köln.*

## Der Stadtwerke Köln Konzern im Überblick

Die Stadtwerke Köln GmbH (SWK) ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Stadt Köln mit Sitz in Köln. Als Konzernholding übernimmt sie Aufgaben und fördert Vorhaben im Bereich der Kommunalwirtschaft. Zu diesem Zweck hält sie Beteiligungen in folgenden Geschäftsfeldern:

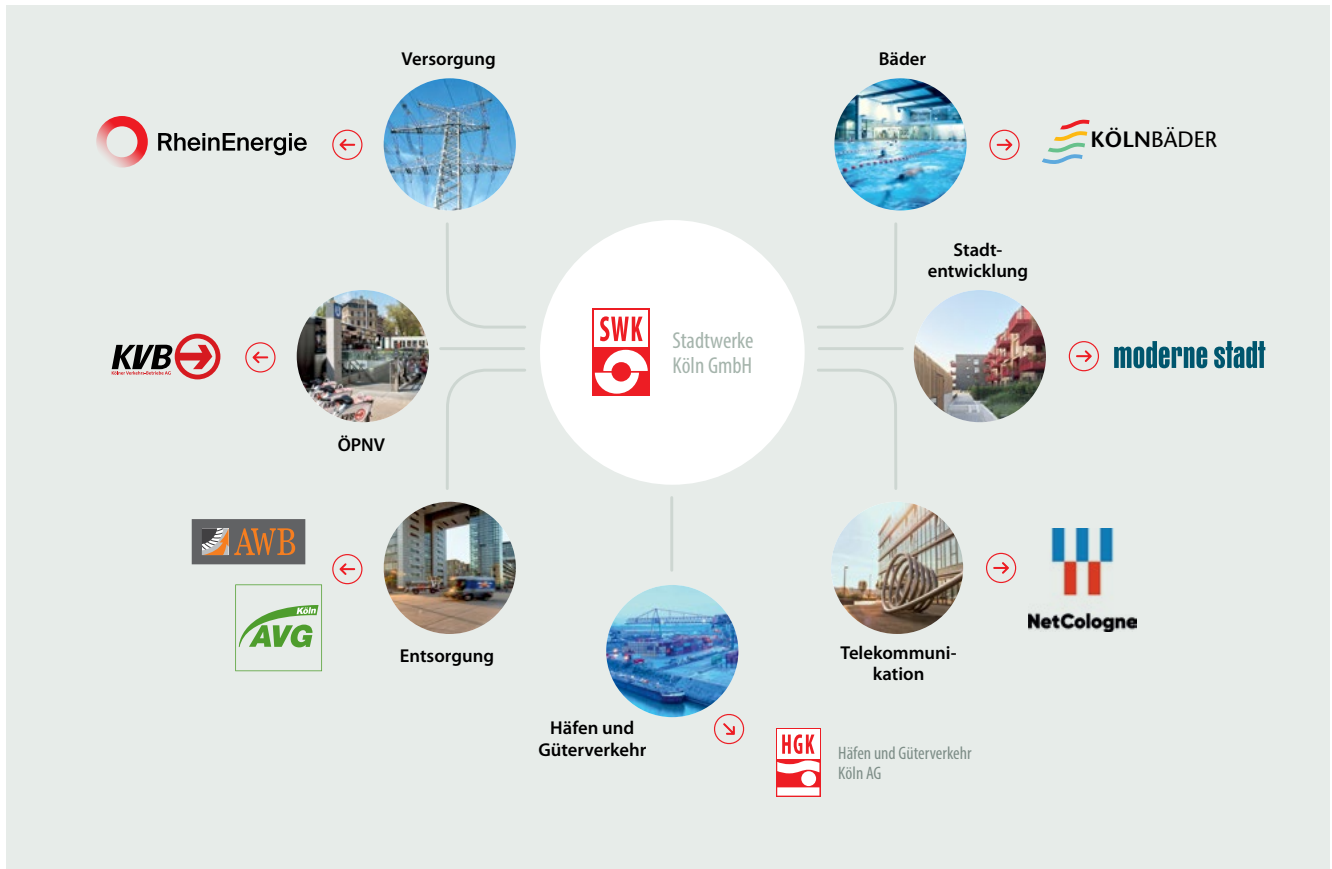
- Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme, Handel mit Energie und energienahen Produkten,
  - Betrieb von Telekommunikationsnetzen einschließlich Telekommunikationsdienstleistungen,
  - Bedienung und Betrieb des öffentlichen und nichtöffentlichen Verkehrs einschließlich des Eisenbahn- und Rheinfährverkehrs,
  - Betrieb von Häfen,
  - Durchführung von Aufgaben der Entsorgungs-, Wertstoff- und Recyclingwirtschaft, einschließlich Abfallsammlung, Straßenreinigung und Winterwartung, sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Abwasserentsorgung,
  - Entwicklung und Förderung von Liegenschaften, insbesondere eigener sowie derjenigen von konzernverbundenen Unternehmen und der Stadt Köln,
  - Wohnraumversorgung, insbesondere Errichtung und Bewirtschaftung von Dienst- und Werkmietwohnungen,
  - Betrieb von Sporteinrichtungen, insbesondere von Bädern und einer Eissporteinrichtung im Stadtgebiet Köln,
  - Werbung und Gewährleistung des lokalen Hörfunks,
  - Betrieb von gemeinnützigen Stiftungen zur Förderung von Wissenschaft, Forschung, Erziehung, Bildung, Kultur und Familie,
- sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Leistungen.



**DNK:**  
Allgemeines

**Stadtwerke Köln Konzern**

Ein starker Verbund für Köln und die Region



Die Unternehmen des Stadtwerke Köln Konzerns sind Bestandteil der wachsenden, nachhaltigen und lebenswert gestalteten Stadt Köln. Sie arbeiten für die Bürgerinnen und Bürger sowie die dort ansässigen Organisationen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft. Sie sorgen für eine klimaschonende Energieversorgung, für sauberes Trinkwasser, für eine vernetzte Mobilität, für eine wertstoffbasierte Entsorgung sowie für eine kundennahe, überregionale Güterlogistik mit Schiff und Bahn und vieles mehr. Sie sichern die Grundversorgung in zentralen Bereichen der Daseinsvorsorge.

In diesem Bericht informieren wir über die Nachhaltigkeitsaktivitäten der folgenden Unternehmen:

**STADTWERKE KÖLN GMBH (SWK)**

Als Holding des Stadtwerke Köln Konzerns agiert die SWK im Wesentlichen als Finanzholding. Ihre rund 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen die Arbeit ihrer Beteiligungen durch die Wahrnehmung strategischer und koordinierender sowie dienstleistender Aufgaben. Dazu gehören insbesondere die Bereiche Konzerncontrolling, Finanzen und Steuern, Beteiligungsmanagement, Recht, Versicherungen und Schadenregulierung, Immobilienmanagement und Wohnungswirtschaft, Revision, Betriebsärztlicher Dienst und Gesundheitsmanagement, Verbands- und Lobbytätigkeiten sowie Betreuung von Gremien.

### Stadtwerke Köln Konzern auf einen Blick

(Stadtwerke Köln GmbH einschließlich vollkonsolidierter Beteiligungen)

	<b>2018</b>	2017
Konzern-Eigenkapital (in Mio. €)	1.613,3	1.570,9
Sachanlagen (in Mio. €)	2.951,2	2.842,8
- Investitionen (in Mio. €)	348,3	279,8
- Abschreibungen (in Mio. €)	262,6	256,9
Konzern-Bilanzsumme (in Mio. €)	5.483,4	5.276,7
Umsatzerlöse (ohne Energiesteuer) (in Mio. €)	5.646,3	5.280,5
Materialaufwand (in Mio. €)	4.084,3	3.705,2
Personalaufwand (in Mio. €)	848,6	818,0
Jahresergebnis (in Mio. €)	100,8	97,6
Mitarbeiter der konsolidierten Konzernunternehmen zum Jahresende (inklusive Auszubildende)	12.683	12.494

Quelle: SWK

Als regional tätiges integriertes Energie- und Wasserversorgungsunternehmen erstreckt sich die Geschäftstätigkeit der RheinEnergie über alle Wertschöpfungsstufen von der Erzeugung über den Handel und den Netzbetrieb bis hin zum Vertrieb. Das Produktspektrum der RheinEnergie umfasst die Sparten Strom, Erdgas, Fern- und Nahwärme, Dampf, Wasser sowie energienahe Dienstleistungen. Gemeinsam mit ihren Beteiligungsgesellschaften und Kooperationspartnern ist die RheinEnergie verantwortlich für die Versorgung von rund 2,5 Mio. Menschen in privaten Haushalten, in Handel, Gewerbe und Industrie in Köln sowie der Region. Sie gestaltet die Energiewende in der rheinischen Region.

**RHEINENERGIE AG  
(RHEINENERGIE)**

### Wirtschaftliche Kennzahlen der RheinEnergie

(ohne RheinEnergie-Gruppe)

	<b>2018</b>	2017
Umsatzerlöse (ohne Energiesteuer) (in Mio. €)	2.381	2.438
Unternehmensergebnis (in Mio. €)	<b>160,4</b>	<b>145,3</b>
Mitarbeiter per 31.12. (inklusive Auszubildende)	3.039	3.075
Stromverkauf (in GWh)	17.047	17.728
Erdgasverkauf (einschließlich sonstiger Erdgasgeschäfte) (in GWh)	6.888	8.210
Wärmeverkauf (in GWh)		
- Fernwärme	1.112	1.138
- Energiedienstleistungen	682	673
- Dampfverkauf	556	570
Wasserverkauf (in Tsd. m <sup>3</sup> )		
- Trinkwasser	77.246	77.474
- Betriebswasser	7.984	8.057

Quelle: RheinEnergie

## KÖLNER VERKEHRS- BETRIEBE AG (KVB)

Die KVB bedient den Öffentlichen Personennahverkehr in Köln und auf abgehenden Linien im Umland mit Bussen und Stadtbahnen. Gemeinsam mit 27 Unternehmen im Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) übernimmt sie die Aufgabe eines flächendeckenden ÖPNV für die Bevölkerung des Kölner Stadtgebiets und der Region. Die zwölf Stadtbahn- und etwa 50 Buslinien der KVB nutzten 2018 insgesamt 282,3 Mio. Fahrgäste. Mit dem Leihradangebot KVB-Rad, das in den ÖPNV integriert ist, bietet die KVB eine Möglichkeit zur Schließung von Lücken in der Mobilität.

Das Leistungsangebot der KVB im Linienverkehr (Verbundverkehr) basiert auf Beschlüssen der zuständigen kommunalen Aufgabenträger, im Wesentlichen der Stadt Köln. Zudem werden bestehende Angebote des Schienenpersonennahverkehrs berücksichtigt und wird der Verbundtarif angewendet.

### Wirtschaftliche Kennzahlen der KVB

	<b>2018</b>	2017
Umsatz (in Mio. €)	288,0	286,9
<b>Unternehmensergebnis (in Mio. €)</b>	<b>-90,5</b>	<b>-86,8</b>
Mitarbeiter per 31.12. (inklusive Auszubildende)	3.590	3.550
Anzahl der Fahrgäste (in Mio.)	282,3	280,6
Aufwanddeckungsgrad (in %)	79,0	79,7

Quelle: KVB

## AWB ABFALL- WIRTSCHAFTSBETRIEBE KÖLN GMBH (AWB)

Eine gepflegte Stadt und ein attraktives Stadtbild – dafür sorgt in Köln auch die AWB mit ihren Leistungen im Hinblick auf eine zuverlässige und geordnete Abfallwirtschaft. Die AWB erbringt Dienstleistungen im Rahmen der Entsorgungswirtschaft sowie der Stadtreinigung einschließlich der Winterwartung im öffentlichen Raum im Gebiet der Stadt Köln. Durch ihre Arbeit trägt sie zur Sauberkeit und indirekt zur Sicherheit in der Stadt bei, sie prägt das Bild der Dom-Metropole und garantiert die Erfassung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen und Wertstoffen. Gemäß den bestehenden rechtlichen Grundlagen für den Auftritt im Wettbewerb sind die Stadt Köln und die dazugehörigen Unternehmen Hauptauftraggeber der AWB.

### Wirtschaftliche Kennzahlen der AWB

	<b>2018</b>	2017
Umsatz (in Mio. €)	165,0	158,9
<b>Unternehmensergebnis (in Mio. €)</b>	<b>12,7</b>	<b>18,6</b>
Mitarbeiter per 31.12. (inklusive Auszubildende)	1.810	1.756
Gesammelte Restmüllmenge (in t)	245.800	249.100
Anschlussquote Blaue-/Wertstoff-/Bio-Tonne (in %)	88/85/60	88/84/59
Reinigungskilometer/Woche	9.160	8.840

Quelle: AWB

Gemeinsam mit ihren drei Tochtergesellschaften AVG Kompostierung, AVG Ressourcen und AVG Service stellt die AVG Köln im Auftrag der Stadt Köln die umweltgerechte und sichere Verwertung des Kölner Abfalls sicher. Als Lieferant von Sekundärrohstoffen und Sekundärbrennstoffen sowie von Energie aus Abfall leistet die AVG-Gruppe einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz sowie zur Schonung natürlicher Ressourcen.

## AVG ABFALL- ENTSORGUNGSGES- UND VERWERTUNGSGE- SELLSCHAFT KÖLN MBH (AVG KÖLN)

Ihr Anlagenpark ist auf Nachhaltigkeit ausgerichtet: mit der Kompostierungsanlage zur Erzeugung von Komposten aus biogenen Abfällen, mit Sortieranlagen für Gewerbe- und Baumischabfälle, mit einer Aufbereitungsanlage für Altholz, mit Recyclinghöfen, mit der Restmüllverbrennung und mit der Deponie Vereinigte Ville. So hält sie für Bürger wie auch für Gewerbebetriebe und Industrie eine Infrastruktur vor, die den Abfall optimal nutzt und zukunftsfähig ist.

### Wirtschaftliche Kennzahlen der AVG Köln

	2018	2017
Umsatz (in Mio. €)	98,7	97,6
<b>Unternehmensergebnis (in Mio. €)</b>	<b>17,2</b>	<b>16,2</b>
Mitarbeiter per 31.12. (inklusive Auszubildende)	226	228
Abfallmenge in Restmüllverbrennungsanlage (in t)	731.000	724.000
Energieabgabe RMVA (Strom und Dampf in MWh)	347.000	327.000
Abfallmenge auf Deponie Vereinigte Ville (in t)	410.000	410.000
Energieabgabe Deponie (in MWh)	20.000	20.000
Abfallmenge in Kompostierungsanlage (in t)	90.000	102.000
Gewerbeabfälle in Sortier- und Aufbereitungsanlage (in t)	358.500	359.000
– darunter Altholz (in t)	89.000	88.000

Quelle: AVG Köln

**HÄFEN UND  
GÜTERVERKEHR  
KÖLN AG (HGK)**

Die Häfen und Güterverkehr Köln AG trägt in Verbindung mit ihren Tochter- und Beteiligungsgesellschaften und deren logistischen Dienstleistungen zu Lande und zu Wasser in erheblichem Umfang zum Güterkreislauf im Raum Köln bei. Die HGK unterhält ein eigenes Eisenbahnnetz und betreibt über ihre Tochter- und Beteiligungsgesellschaften Gütertransport auf Schiene und Wasser sowie öffentliche Binnenhäfen und Schienengüterverkehr entlang der Rheinschiene. Die Unternehmen leisten damit wesentliche Beiträge, um die Bedeutung Kölns und der Region Rhein-Erft als Wirtschaftsstandorte zu sichern. Zudem trägt die Verknüpfung der Verkehrsträger Straße, Schiene und Wasserstraße unter Nutzung ihrer jeweiligen Stärken erheblich zur Schonung der Umwelt bei.

**Wirtschaftliche Kennzahlen der HGK**

	<b>2018</b>	2017
Umsatz (in Mio. €)	69,8	67,1
<b>Unternehmensergebnis (in Mio. €)</b>	<b>7,8</b>	<b>8,5</b>
Mitarbeiter per 31.12. (inklusive Auszubildende)	592	573
Eisenbahnnetz Streckennetz (km)	98,6	98,6
Eisenbahnnetz Gleislänge (km)	251,2	251,3
Eisenbahnnetz Gleisanschließer (km)	63	63

Quelle: HGK

**KÖLNBÄDER GMBH  
(KÖLNBÄDER)**

Seit 1998 betreiben die KölnBäder die öffentlichen Kombi-, Hallen- und Freibäder für die Allgemeinheit und den Schul- und Vereinssport in Köln. Die Angebote umfassen 13 Bäder sowie sieben abwechslungsreiche Saunalandschaften, zwei Fitnessbereiche und eine Eisarena mit spektakulärer Eishochbahn. Die KölnBäder passen ihre Bäderlandschaft laufend veränderten Sport- und Freizeitbedürfnissen an und investieren in zeitgemäße Angebote. Daher wurden in den vergangenen Jahren die wichtigsten Kölner Schwimmbäder saniert, umfassend modernisiert oder sogar ganz neu gebaut. Mit ihren Sport- und Freizeitangeboten garantieren die KölnBäder allen Kölnerinnen und Kölnern bezahlbare Angebote, die 2018 von 2,79 Mio. Gästen genutzt wurden.

**Wirtschaftliche Kennzahlen der KölnBäder**

	<b>2018</b>	2017
Umsatz (in Mio. €)	15,7	14,2
<b>Unternehmensergebnis (in Mio. €)</b>	<b>- 18,7</b>	<b>- 19,3</b>
Mitarbeiter per 31.12. (inklusive Auszubildende)	297	287
Anzahl Besucher (in Tsd.)	2.794	2.454
- davon Schulen	524	521
- davon Vereine	452	385

Quelle: KölnBäder

Die NetCologne Gesellschaft für Telekommunikation mbH (NetCologne) bietet in Köln und der Region seit 25 Jahren verlässliche und technisch ausgereifte Kommunikationsleistungen für Internet, Telefon, Daten- und IT-Dienste, Fernsehen und Mobilfunk. Mit mehr als einer halben Million Kunden zählt das Unternehmen heute zu den erfolgreichsten regionalen Anbietern Deutschlands. Den Grundstein des Erfolgs bildet das eigene Glasfasernetz, das mit rund 26.500 Kilometern an verlegten Leitungen zu einem der modernsten Europas gehört. Darüber sind schon heute im Geschäftskunden-Bereich Bandbreiten bis zu 10 Gigabit realisierbar. Aber auch Privatkunden können über das eigene Highspeed-Netz Anschlüsse mit bis zu 500 Megabit pro Sekunde nutzen. Neben der Schnelligkeit liegt NetCologne besonders die Nähe zu den eigenen Kunden am Herzen.

**NETCOLOGNE  
GESELLSCHAFT FÜR  
TELEKOMMUNIKATION  
(NETCOLOGNE)**

**Wirtschaftliche Kennzahlen der NetCologne**

	<b>2018</b>	2017
Umsatz (in Mio. €)	268,3	266,1
<b>Unternehmensergebnis (in Mio. €)</b>	<b>12,3</b>	<b>7,2</b>
Mitarbeiter per 31.12. (inklusive Auszubildende)	905	898

Quelle: NetCologne

Die moderne stadt ist die Stadtentwicklungsgesellschaft der Stadtwerke Köln GmbH und der Stadt Köln. Seit über 45 Jahren entwickelt und realisiert sie wesentliche Stadtentwicklungsmaßnahmen in Köln, die das Gesicht der Stadt nachhaltig prägen. Sie ist auch als Bauträger in Eigenregie tätig, erstellt Büroimmobilien, schafft Wohnraum und entwickelt sozial durchmischte und städtebaulich wertvolle Quartiere. Die moderne stadt prüft jedes Projekt auf seine Wirkung für die Stadt Köln und für das Unternehmen selbst. Nur wenn ein Projekt eine Verbesserung des Städtebaues, der Stadtökologie oder der Lebenssituation der Stadtbevölkerung und wirtschaftlichen Erfolg verspricht, wird es realisiert. Die Projektbeteiligten – seien es Planer, bauausführende Firmen oder Behörden – sind für moderne stadt Partner, mit denen sie fair und Vertrauen schaffend zusammenarbeitet.

**MODERNE STADT GMBH  
(MODERNE STADT)**

**Wirtschaftliche Kennzahlen von moderne stadt**

	<b>2018</b>	2017
Umsatz (in Mio. €)	32,2	62,6
<b>Unternehmensergebnis (in Mio. €)</b>	<b>3,0</b>	<b>5,6</b>
Mitarbeiter per 31.12. (inklusive Auszubildende)	23	24
Fertiggestellte Wohnungen	51	105
Wohnungen im Bau	0	51
Projektentwicklungen (Entwicklungsfläche in m²)	217.400	179.000

Quelle: moderne stadt